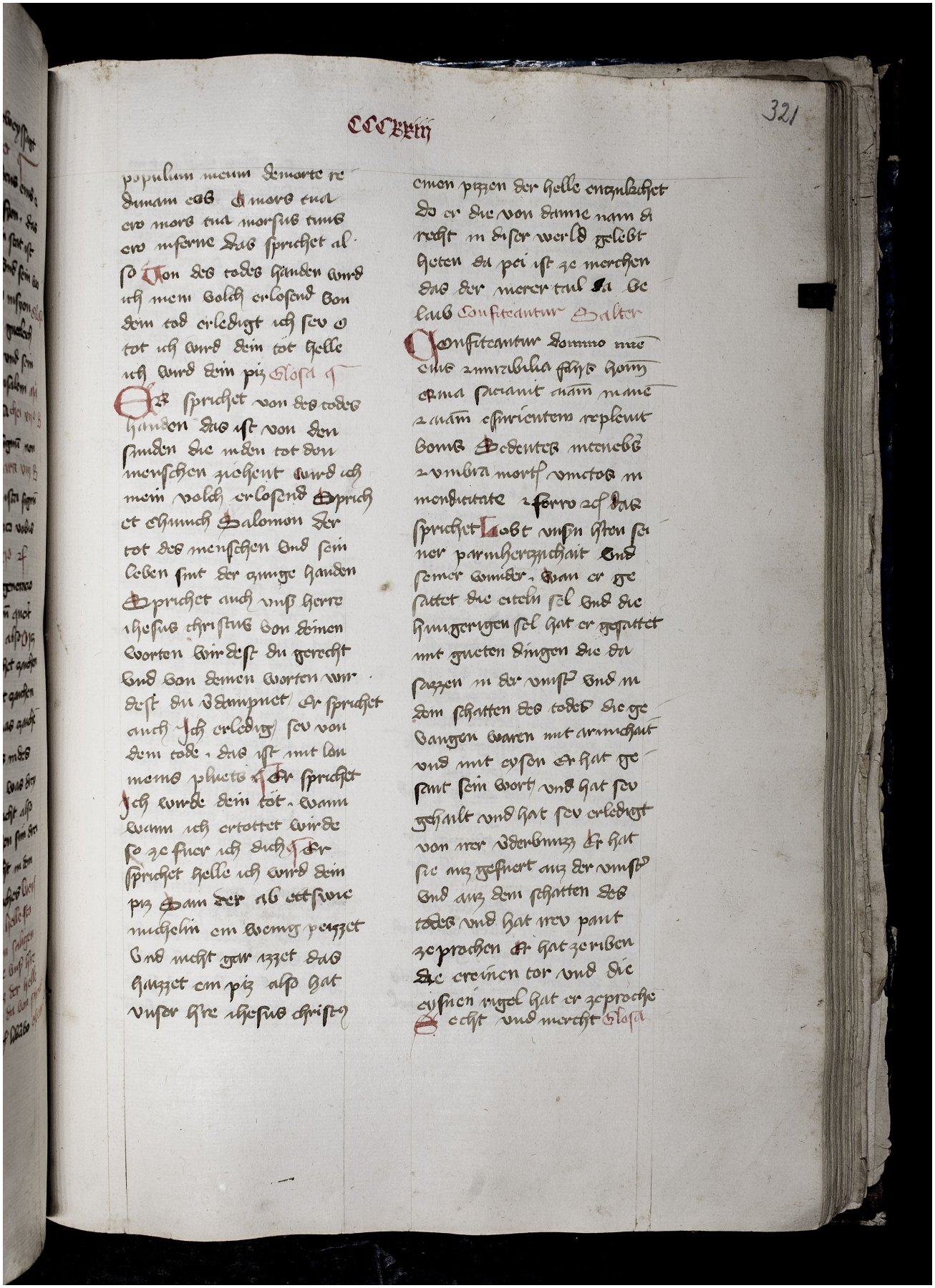
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



populum meum de morte re
dimam eos O mors tua
ero mors tua morsus tuus
ero inferne Das sprichet al
so Von des todes handen wird
ich mein volch erlosend Von
dem tod erledigt ich sey o
tot ich wird dein tot helle
ich wird dein biz Glosa
Er sprichet von des todes
handen das ist von den
sunden die man tot den
menschen ziehent wird ich
mein volch erlosend Sprich
et ecclesiastes Salomon Der
tot des menschen und sein
leben sind der zunge handen
Sprichet auch unser herre
ihesus christus Von deinen
worten wirdest du gerecht
und von deinen worten wir
dest du verdampnet Er sprichet
auch Ich erledig sey von
dem tode. das ist mit den
meins pluetes Er sprichet
Ich werde dein tot. wann
wann ich ertotet wirde
so ze fuer ich dich Er
sprichet helle ich wird dein
biz Dann der ab ettswie
michelin em wenig peizzet
und nicht gar izzet das
hizzet em biz also hat
unser herre ihesus christus
einen pizzen der helle entnlachet
do er die von dannen nam di
recht in dieser werld gelebt
heten di pei ist ze merchen
das der merer teil di se
laub Confitemini Salter
Confitemini domino mise
ricordia eius et mirabilia filiis hom
inum quia saciavit animam inanem
et animam esurientem replevit
bonis Bedeutet miserichait
et umbra mortis vinctos in
mendicitate et ferro ach das
sprichet Lobt unsen herren se
ner parmherzichait und
seiner wunder. wann er ge
sattet die eitelin sel und die
hungerigen sel hat er gesattet
mit gueten dingen die du
sazzen in der vinst und in
dem schatten des todes die ge
bangen waren mit ermichait
und mit eysen er hat ge
sant sein wort und hat sey
gehailt und hat sey erledigt
von irer vderbnuzz Er hat
sie uz gefuert uz der vinst
und uz dem schatten des
todes und hat irey pant
zebrochen Er hat zeriben
die creinen tor und die
eysnen rigel hat er zebrochen
Recht und merchet Glosa